

DEZEMBER 2017

KOKI

KOMMUNALES KINO LÜBECK

Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel. (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de

Eintritt: 6 EUR | ermäßigt 4,50 EUR

Familienkino: 2 EUR (bis 16 Jahre), andere 4 EUR

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de



1	[FR]	18.00	Es war einmal Indianerland	20.30	Fikkefuchs + Kurzfilm	
2	[SA]	16.00	Familienkino Der kleine Prinz 	18.00	Fikkefuchs + Kurzfilm	
3	[SO]	16.00	Familienkino Der kleine Prinz 	18.00	Fikkefuchs + Kurzfilm	
4	[MO]	18.00	Es war einmal Indianerland	20.30	Fikkefuchs + Kurzfilm	
5	[DI]	18.00	Fikkefuchs + Kurzfilm	20.30	In Kooperation mit dem Beratungsteam gegen Rechtsextremismus der AWO Lübeck / Studentenkino Nach dem Brand	
6	[MI]	18.00	In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG der Gemeinnützigen Act! Wer bin ich?	20.30	Fikkefuchs + Kurzfilm	
7	[DO]	18.00	Wiederholung Körper und Seele [DF]	20.30	Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben [OmU] + Kurzfilm	
8	[FR]	18.00	Körper und Seele [DF]	20.30	Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben [OmU] + Kurzfilm	
9	[SA]	16.00	In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG der Gemeinnützigen Act! Wer bin ich?	18.00	Körper und Seele [OmU]	
10	[SO]	16.00	In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG der Gemeinnützigen Act! Wer bin ich?	18.00	Körper und Seele [DF]	
11	[MO]	18.00	Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben [OmU] + Kurzfilm	20.30	Körper und Seele [DF]	
12	[DI]	18.00	Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben [OmU] + Kurzfilm	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gib't ein Astra im Blauen Engel! Körper und Seele [DF]	
13	[MI]	18.00	Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben [OmU] + Kurzfilm	20.30	Körper und Seele [OmU]	
14	[DO]	17.30	120 BPM [OmU] + Kurzfilm	20.30	The Big Sick [OmU] + Kurzfilm	
15	[FR]	17.30	120 BPM [OmU] + Kurzfilm	20.30	The Big Sick [OmU] + Kurzfilm	
16	[SA]	16.00	Familienkino Der kleine Prinz 	18.00	The Big Sick [OmU] + Kurzfilm	
17	[SO]	16.00	Familienkino Der kleine Prinz 	18.00	The Big Sick [OmU] + Kurzfilm	
18	[MO]	18.00	Filmland Polen I'm a Killer (Jestem morderca)	20.30	The Big Sick [OmU] + Kurzfilm	
19	[DI]	18.00	The Big Sick [OmU] + Kurzfilm	20.30	Studentenkino - Für die Kinokarte gib't ein Astra im Blauen Engel! 120 BPM [OmU] + Kurzfilm	
20	[MI]	18.00	The Big Sick [OmU] + Kurzfilm	20.30	120 BPM [OmU] + Kurzfilm	
21	[DO]	18.00	Wiederholung Kedi - Von Katzen und Menschen	20.30	Der Kurzfilmtag - Nachbarschaftswahnsinn	
22	[FR]	18.00	Kedi - Von Katzen und Menschen	20.30	Wiederholung Magical Mystery	
23	[SA]	18.00	Kedi - Von Katzen und Menschen	20.30	Magical Mystery	
24	[SO]	Heute keine Vorstellungen. Das KOKI-Team wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest.				
25	[MO]	15.30	Wiederholung Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	18.00	Wiederholung In Zeiten des abnehmenden Lichts	
26	[DI]	15.30	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	18.00	In Zeiten des abnehmenden Lichts	
27	[MI]	15.30	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	18.00	In Zeiten des abnehmenden Lichts	
28	[DO]	15.30	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	18.00	In Zeiten des abnehmenden Lichts	
29	[FR]	15.30	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	18.00	In Zeiten des abnehmenden Lichts	
30	[SA]	15.30	Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt	18.00	In Zeiten des abnehmenden Lichts	
31	[SO]	Heute keine Vorstellungen. Das KOKI-Team wünscht Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!				

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OmeU - Original mit englischen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung



DANKE

Das Kino Koki unterstützen:

so oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V., Mengstr. 35, 23552 Lübeck, Tel. 122-1287

Bankverbindung: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. // IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69

BIC: NOLADE21 SPL. Mitglieder mit Dauerauftrag bitte entsprechend ändern - vielen Dank!



Es war einmal Indianerland COMING-OF-AGE



Fr. 1.12. + Mo. 4.12. / 18 h
Sa. 2.12. + So. 3.12. / 20.30 h

Stell dir vor, du bist 17 und lebst in den Hochhäusern am Hamburger Stadtrand. Die Luft flimmert: Sommer. Dann die Nacht, als Jackie dir den Kopf verdreht. Im Freibad, fuchsrotes Haar. Stell dir vor, wie dir die Funken aus den Fingern sprühen vor Glück. Und Peng. Dir fliegt die Welt aus den Angeln: Zöllner erwürgt seine Frau. Edda, die 21-jährige aus der Videothek, stellt dir nach. Du steigst mit Kondor in den Ring. Immer wieder meinst du, diesen Indianer zu sehen. Und zum Showdown zieht ein geradezu biblisches Gewitter auf. Fühlt es sich so an – das Abendteuer, jung zu sein? Eine Reise, die dich weit von der Plattenbausiedlung am Stadtrand hinausführt und neue Horizonte eröffnet: Drogenrausch, körperlicher Ekstase und zum Showdown zieht ein wahrlich biblisches Gewitter auf ...

D 2017, 97 Min., FSK: ab 12 // R: Ilker Çatak, B: Nils Mohl, K: Florian Mag, D: Leonard Scheicher, Emilia Schüle, Johanna Polley, Clemens Schick

Fikkfuchs KOMÖDIE



Fr. 1.12. + Mo. 4.12. + Mi. 6.12. / 20.30 h
Sa. 2.12. + So. 3.12. + Di. 5.12. / 18 h

Es gab mal eine Zeit, da konnte Rocky sie alle haben. Er spielte französische Chansons und die Frauen schmolzen dahin. Das ist zwar längst vorbei, aber als Thorben vor seiner Tür steht, wird er noch einmal herausgefordert. Der junge Mann, der behauptet sein Sohn zu sein, weiß nicht, wie man Frauen flachlegt und Rocky soll es ihm beibringen. So gehen sie auf die Jagd: Junge, schöne Frauen sollen es sein... die nur auf sie gewartet haben.

Nach acht Jahren Pause kehrt Jan Henrik Stahlberg als Regisseur und Drehbuchautor mit *Fikkfuchs* zurück auf die Kinoleinwand und macht da weiter, wo er zuvor mit seinen skurrilen und aufrüttelnden Werken aufgehört hatte.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Delay* (7 Min.)

D 2017, 104 Min., FSK: ab 16 // R: Jan Henrik Stahlberg, B: Jan Henrik Stahlberg, Wolfram Fleischhauer, K: Ferhat Yunus Topraklar, D: Jan Henrik Stahlberg, Franz Rogowski, Thomas Bading, Susanne Bredehöft

In Kooperation mit dem Beratungsteam gegen Rechtsextremismus der AWO Lübeck / Studentenkinno

Nach dem Brand DOKU



Di. 5.12. / 20.30 h

In Mölln legen in der Nacht auf den 23. November 1992 Neonazis einen Brand im Haus der türkischstämmigen Familie Arslan. Drei Familienangehörige kommen in den Flammen ums Leben, der Rest kann sich aus dem Haus retten – darunter auch der damals siebenjährige Ibrahim und seine Mutter Hava. Der Vater erreicht den Unglücksort als nur noch die verheerenden Folgen des Brandanschlags zu erkennen sind: Seine Mutter, seine Nichte und auch die kleine Tochter sind dem Brand zum Opfer gefallen. Die Regisseurin Malou Berlin hat Familie Arslan vier Jahre bei dem Versuch begleitet, einen eigenen Weg zwischen Gemahnen, Trauerbewältigung und dem Wunsch nach einer unbesümmerten Gegenwart zu finden.

Im Anschluss an den Film laden wir zu einem Filmgespräch ein.

D 2012, 50 Min., FSK: - // R+B: Malou Berlin, K: Susanne Dzeik

In Kooperation mit der mittwochsBILDUNG der Gemeinnützigen

Act! Wer bin ich? DOKU



Mi. 6.12. / 18 h
Sa. 9.12. + So. 10.12. / 16 h

Die Theater-Pädagogin und Lehrerin Maïke Plath hat fast 10 Jahre an einer Hauptschule in Neukölln gearbeitet. Normaler Unterricht war dort kaum möglich. Sie fing also an, mit den Jugendlichen stattdessen Theater zu machen und hatte damit Erfolg. Die „problematishen Jugendlichen“ zeigten plötzlich, was sie können und was sie über die Welt denken. Sie fing an ihre Erlebnisse und Konzepte aufzuschreiben und zu veröffentlichen. Als sie vom Schulamt aufgefordert wurde, „Dienst nach Vorschrift“ zu machen, gab Maïke Plath nach 17 Jahren Schuldienst ihre Verbeamtung auf und leitet jetzt mit zwei anderen Frauen den Verein ACT.

Am Mittwoch, 6. Dezember wird die im Film protrierte Pädagogin Maïke Plath anwesend sein und im Anschluss an den Film für ein Filmgespräch zur Verfügung stehen.

D 2017, 87 Min., FSK: o.A. // R+B: Rosa von Praunheim, K: Elfi Mikesch

Wiederholung / Studentenkinno am Di. 12.12.

Körper und Seele DRAMA



Do. 7.12. - So. 10.12. / 18 h
Mo. 11.12. - Mi. 13.12. / 20.30 h
Do. 19.10. - Mo. 23.10. + Mi. 25.10. / 18 h

Ein Schlachthaus in Budapest: Mária ist neu hier und als Qualitätskontrolleurin wird sie nicht sonderlich nett empfangen, zumal sie autistisch ist. Fast alle Kollegen meiden Mária, aber immerhin mit dem Finanzchef Endre, der halbseitig gelähmt ist, versteht sie sich. Die beiden bauen ein besonderes Verhältnis zueinander auf, das sogar noch viel außergewöhnlicher ist, als es zunächst den Anschein hat. Nachdem ein für die Rinderzucht vorgesehenes Präparat geklaut wird, das die Tierlibido steigert, werden alle Angestellten zu einem psychologischen Test verpflichtet. Das Ergebnis der Untersuchung belegt die spezielle Verbindung von Mária und Endre: Wie es aussieht, haben sie jede Nacht beide denselben Traum. Sie träumen, dass sie Hirsche sind, die einander in einem verschnittenen Wald treffen...

H 2017, 116 Min., FSK: ab 12 // R+B: Ildikó Enyedi, K: Máté Herbai, D: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki, Zoltán Schneider, Ervin Nagy

Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben ROAD-MOVIE



Do. 7.12. - So. 10.12. / 20.30 h
Mo. 11.12. - Mi. 13.12. / 18 h

Die Turnschuhe sollen Teresa in der steinigen Wüste ein wenig mehr Halt geben. Lange hat sie kein Geschenk mehr bekommen, das von Herzen kommt. Und noch länger kein ernst gemeintes Kompliment. Seit Jahrzehnten arbeitet Teresa als Hausmädchen für eine Familie in Buenos Aires. Als die Familie ihr Haus verkaufen muss, ist Teresa gezwungen, eine Arbeitsstelle im 700 Meilen entfernten San Juan anzunehmen. Sie macht sich auf den langen Weg durch die steinige argentinische Wüste. Bei ihrem ersten Zwischenstopp verliert sie ihre Reisetasche. Durch diesen Zwischenfall lernt sie El Gringo kennen, der ihr als Einziger helfen kann, ihre Tasche und ihren Seelenfrieden wiederzufinden. Was wie das Ende ihrer Welt schien, erweist sich als ihre Rettung.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Outsourcing* (6'12 Min.)

RA/RCH 2017, 78 Min., OmU + DF, FSK: - // R+B: Cecilia Atán, Valeria Pivato, K: Sergio Armstrong, D: Paulina Garcia, Claudio Rissi

Studentenkinno am Di. 19.12.

120 BPM DRAMA



Do. 14.12. + Fr. 15.12. / 17:30 h
Sa. 16.12. + So. 17.12. + Di. 19.12. + Mi. 20.12. / 20:30 h

Paris, Anfang der 90er. Seit fast zehn Jahren wütet Aids in Frankreich, doch noch immer wird über die Epidemie in weiten Teilen der Gesellschaft geschwiegen. Die Regierung kümmert sich nicht um sexuelle Aufklärung und die Pharma-Lobby verschleppt die Entwicklung neuer Medikamente. ACT UP, eine Aktivistengruppe von Betroffenen, will auf die Missstände aufmerksam machen. Als der 26-jährige Nathan zu ACT UP stößt, zieht ihn die Entschlossenheit der Gemeinschaft sofort in ihren Bann. Und er verliebt sich in Sean, den Mutigsten und Radikalsten der Gruppe. Zusammen kämpfen sie an vorderster Front, selbst dann noch, als bei Sean die Krankheit schon längst ausgebrochen ist ...

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *A Heap of Trouble* (3'45 Min.)

F 2017, 143 Min., OmU, FSK: ab 16 // R+B: Robin Campillo, K: Jeanne Lapoirie, D: Nahuel Pérez Biscayart, Arnaud Valois, Adèle Haenel, Antoine Reinartz

The Big Sick TRAGIKOMÖDIE



Do. 14.12. + Fr. 15.12. + Mo. 18.12. / 20:30 h
Sa. 16.12. + So. 17.12. + Di. 19.12. + Mi. 20.12. / 18 h

Kumail verdient sein Geld damit, andere zum Lachen zu bringen. Und in der Tat hat er viel Stoff zum Witze reißen: Zum Beispiel über seine Familie, die in Amerika lebt, als wäre sie noch in Pakistan, oder über die vielen potenziellen Ehefrauen, die ihm seine Mutter sorgfältig ausgewählt präsentiert. Nach einem seiner Auftritte lernt er die quirlige Frohnatur Emily kennen, die den gleichen Humor hat wie er. Obwohl beide anfangs auf ihrem Single-Dasein beharren, verfallen sie einander schließlich hoffnungslos. Doch Emily erfüllt nicht das wichtigste Kriterium, das Kumails Familie an seine Zukünftige stellt: Sie ist keine Pakistanerin. So steht Kumail bald vor der Frage, ob er auf seine Familie oder auf sein Herz hören soll ...

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Das grüne Schaf* (4 Min.)

USA 2017, 120 Min., OmU, FSK: ab 6 // R: Michael Showalter, B: Emily V. Gordon, Kumail Nanjani, K: Brian Burgoyne, D: Kumail Nanjani, Zoe Kazan, Holly Hunter u.w.

Filmiland Polen

I'm a Killer (Jestem morderca) THRILLER



Mo. 18.12. / 18 h

Ein Psychothriller, der im Polen der frühen 70er Jahre spielt und auf wahren Begebenheiten basiert. Ein junger Kommissar der volksrepublikanischen Miliz wird mit der Leitung der Ermittlungen in einem schwierigen Fall beauftragt. Ein Serienmörder treibt sein Unwesen. Er hat bereits mehrere Frauen umgebracht und konnte bisher nicht gefasst werden. Der Film zeigt, wie sich ein ganz normaler Mensch in einer Situation, die ihn überfordert, mit seinen Ambitionen und Schwächen, aber auch mit dem politischen System auseinandersetzen muss. Und dabei an eine gefährliche Grenze kommt. Regisseur Maciej Pieprzyca ist auch Drehbuch- und Dokumentarfilmautor. Er studierte Journalistik und Regie an der Schlesischen Universität, außerdem Drehbuch an der Staatlichen Hochschule für Film, Fernsehen und Theater in Łódź.

PL 2016, 107 Min., OmU, FSK: - // R+B: Maciej Pieprzyca, K: Paweł Dyllus, D: Mirosław Haniszewski, Arkadiusz Jakubik, Piotr Adamczyk, Michalurawski u.a.

Der kürzeste Tag – Der Kurzfilmtag

Der Kurzfilmtag - Nachbarschaftswahnsinn



Do. 21.12. / 20.30 h

Nachbarschaften sind wie Biotope, in denen sich die unterschiedlichsten Spezies und Typen tummeln. Tür an Tür, lebt man auf engstem Raum zusammen, schließt Freundschaften oder gräbt das Kriegsbeil aus. Man verliebt sich in den Jungen oder das Mädchen von nebenan, ist gemeinsam einsam und stellt sich hin und wieder die Frage, ob der Nachbar mehr oder weniger Leichen im Keller hat, als man selbst. Das Programm Nachbarschaftswahnsinn huldigt mit 13 abwechslungsreichen Kurzfilmen den Verrücktheiten des vermeintlich Alltäglichen und lotet deren volle Bandbreite aus. Am 21. Dezember - dem kürzesten Tag des Jahres - sind überall in Deutschland Kurzfilme zu sehen. Ob im Hinterhof oder Wohnzimmer, on- oder offline, ob auf professioneller Leinwand oder improvisiertem Screen – landauf, landab werden Kurzfilme gezeigt und geschaut.

13 Kurzfilme, zusammen ca. 90 Min.

Wiederholung

Kedi - Von Katzen und Menschen DOKU



Do. 21.12. - Sa. 23.12. / 18 h

Tausende von Katzen streifen täglich durch die Straßen von Istanbul. Sie gehören niemandem und sind doch ein fester Bestandteil der Gesellschaft. Frei, unabhängig und stolz leben sie seit vielen Jahren inmitten der Menschen, schenken ihnen Ruhe und Freude, aber lassen sich nie besitzen. Ceyda Toruns faszinierender Dokumentarfilm begleitet sieben von ihnen durch den Alltag, jede einzelne von ihnen ist einzigartig und von außergewöhnlichem Temperament. Die Kamera folgt ihnen durch lebhaft Märkte, sonnige Gassen, Häfen und über die Dächer der Stadt – und fängt ihre besondere Beziehung zu den Menschen ein, deren Leben sie nachhaltig beeinflussen. In wunderschönen, berührenden Bildern erhält der Zuschauer Einblicke in das Leben dieser gleichsam anmutigen wie rätselhaften Tiere.

TK / USA 2016, 79 Min., FSK: o. A. // R: Ceyda Torun, K: Charlie Wuppermann, Alp Korfali

Wiederholung

Magical Mystery KOMÖDIE



Fr. 22.12. + Sa. 23.12. / 20.30 h

Vor Jahren verschwand Karl Schmidt am Tag des Mauerfalls nach einem Nervenzusammenbruch von der Bildfläche. Mitte der Neunziger finden ihn einige Freunde von damals, darunter Ferdi und Raimund, in einer drogentherapeutischen Einrichtung in Hamburg wieder – und das kommt ihnen gerade recht: Denn sie planen mit ihrem erfolgreichen Techno-Plattenlabel, das sie in der Zwischenzeit gegründet haben, auf eine landesweite „Magical Mystery“-Tour zu gehen und brauchen dazu jemanden, der immer nüchtern bleiben muss – irgendwer muss ja schließlich fahren. Da Karl den Drogen abgeschworen hat, ist er genau der richtige. Und so nimmt ihre Reise durch ein Deutschland, das gerade zusammenwächst, ihren Anfang – ein wilder Roadtrip durch Clubs und Bruchbuden in einem technoverrückten Land.

D 2017, 111 Min., FSK: ab 12 // R: Arne Feldhusen, B: Sven Regener, K: Lutz Reitemeier, D: Charly Hübner, Detlev Buck, Marc Hosemann, Annika Meier

Wiederholung

In Zeiten des abnehmenden Lichts DRAMÖDIE



Mo. 25.12. - Sa. 30.12. / 18 h

Frühherbst 1989 in Ostberlin: Urgroßvater Wilhelm Powileit, Ex-Widerstandskämpfer, Exil-Heimkehrer und Stalinist aus vollem Herzen, wird stolze 90 Jahre alt und deswegen richtet seine Frau Charlotte, mit der ihn eine innige Hassliebe verbindet, ihm zu Ehren ein großes Familienfest aus, zu dem nicht nur Verwandte, Freunde und Nachbarn erscheinen, sondern auch Repräsentanten des Arbeiter- und Bauernstaats. Sie alle bringen Blumen vorbei und halten Reden auf den alten Wilhelm, als wäre die DDR-Welt noch heile. Aber ein fest eingeplanter Gast wird schmerzlich vermisst und zwar Enkel Sascha. Kaum wird weiß, dass er sich wenige Tage vorher in den Westen abgesetzt hat. Als die Nachricht auf der Feier die Runde macht, ist das Entsetzen groß...

Adaption des gleichnamigen Romans von Eugen Ruge.
D 2017, 101 Min., FSK: o.A. // R: Matti Geschonneck, B: Wolfgang Kohlhaase, K: Hannes Hubach, D: Bruno Ganz, Hildegard Schmahl, Alexander Fehling, Sylvester Groth, Natalia Belitski, Gabriela Maria Schmeide

Sommerhäuser DRAMA



Mo. 25.12. - Sa. 30.12. / 20.30 h

Im heiß-schwülen Sommer des Jahres 1976 wird der Gemeinschaftsgarten einer Familie zum Schauplatz absurder, komischer Situationen. Während sich die Erwachsenen nicht über den Verkauf des Grundstücks einigen können, erkunden die Kinder ungehindert den Garten und das geheimnisvolle Nachbargrundstück. Doch dann dringt die Nachricht über ein verschwundenes Mädchen in das sommerliche Idyll...

Auf dem Filmfest München wurde der Film mit den Förderpreisen in den Kategorien Regie und Produktion ausgezeichnet.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: *Warum wir waren was wir waren* (8'32 Min.)

D 2017, 97 Min., FSK: ab 12 // R+B: Sonja Maria Kröner, K: Julia Daschner, D: Laura Tonke, Thomas Loibl, Mavie Hörbiger, Ursula Werner, Christine Schorn, Inge Maux, Günther Maria Halmer

Familienkinno in Kooperation mit dem KJH Röhre und der VHS Lübeck



Familienkinno

Kinder bis 16 Jahre 2 Euro, alle anderen 4 Euro

Der kleine Prinz



Sa. 2.12. + So. 3.12. / 16 h
Sa. 16.12. + So. 17.12. / 16 h
In der Neudaption von Antoine de Saint-Exupéry's gleichnamiger Erzählung aus dem Jahr 1942 freundet sich ein exzentrischer alter Flieger mit einem kleinen Mädchen an, das mit seiner Mutter nebenan

einzieht. Durch das Buch und die Zeichnungen des Fliegers erfährt das Mädchen, wie er einst in der Wüste notlanden musste und dort den kleinen Prinzen kennenlernte, einen Jungen von einem entfernten Planeten.

USA 2015, 107 Min., FSK: o.A. // R: Mark Osborne, B: Irena Brignull, Bob Persichetti